



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsakunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60
Technische Störungen
Telefon 633 42 22

Stadtwerke unterstützen Projekt

Moderne Software zur Spracherkennung hilft Hörbehinderten

Schwerin • Mit dem neuen Jahr startete beim Haus der Begegnung Schwerin e. V. auch ein neues Projekt: Mit Hilfe der eigens angeschafften Spracherkennungssoftware kann die Kommunikation für hörbehinderte Menschen wesentlich verbessert werden.

Zukünftig werden Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen sowie Senioren bei Veranstaltungen im Haus der Begegnung optimale Bedingungen vorfinden. Denn hier kommt ab sofort eine PC-Spracherkennung zum Einsatz. Das gesprochene Wort wird von einem Rechner aufgenommen und in Schriftform übertragen. Beim Reden erscheint der Text fast zeitgleich auf dem Bildschirm und kann mittels Beamer auf eine Leinwand übertragen werden. So können Menschen mit Hörbehinderungen die gesprochenen Worte mitlesen und haben auf diese Weise eine zusätzliche Unterstützung zu ihrer Hörverstärkung.

„Diese neue technische Anschaffung erleichtert vor allem während Veranstaltungen die



Armin Blumtritt und Katrin Behnke vom Haus der Begegnung e. V. führen die Funktionsweise der neuen PC-Spracherkennung vor. Foto: maxpress/ca

Kommunikation und öffnet die Tür zu regen Diskussionen“, so Armin Blumtritt, erster Vorsitzender des Hauses der Begegnung Schwerin e.V. So kann der Verein die Barrierefreiheit bei Veranstaltungen in seinem Betreuungsgebiet im westlichen Mecklenburg zukünftig noch weiter fördern.

„Wir danken den Stadtwerken Schwerin und der Stiftung Horizonte, die die Anschaffung eines neuen Notebooks und der PC-Spracherkennungssoftware möglich

gemacht haben“, so Armin Blumtritt. Damit das Programm fehlerfrei funktioniert, muss es auf die jeweilige Stimme und Aussprache des Redners eingestellt werden. Mithilfe eingeleiteter E-Mails und Dokumente wird der Wortschatz des Programms erweitert. „Der erste Umgang mit der Software ist für uns vielversprechend. Wir hoffen, im Mai auf einer unserer Veranstaltungen die komplexen Möglichkeiten vorstellen zu können.“ ca

Kunden der Stadtwerke profitieren von attraktiven Zinserträgen des Bürgerfonds

Beteiligung am Klimaschutz lohnt sich doppelt

Schwerin • Erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch, natürlich auch in Schwerin. Der Bürgerfonds der GES bietet allen Kunden der Stadtwerke Schwerin die Möglichkeit, ihr Geld in nachhaltige, umweltfreundliche Energieprojekte zu investieren und dafür eine attraktive Verzinsung zu erhalten.

Schwerin ist als „Stadt der sieben Seen und Wälder“ ein grünes Erholungsgebiet. Jetzt möchte die Gesellschaft für erneuerbare Energien Schwerin mbH (GES), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke, in Schwerin auch grünen Strom erzeugen. Ihr Ziel ist die Errichtung und der Betrieb von umweltfreundlichen Photovoltaikanlagen in und um Schwerin.

Für die Finanzierung dieser Investitionsprojekte möchte die GES neue Wege beschreiben und weicht von der gängigen Kreditfinanzierung durch Banken ab. Sie legt im Januar 2013 einen „Bürgerfonds“ in Form einer Schuldverschreibung auf. Damit bietet sie allen Kunden der Stadtwerke Schwerin die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energiegewinnung zu leisten und davon durch attraktive Zinserträge zu profitieren. Schuldverschreibungen sind Wertpapiere und dienen dem Emittenten (in diesem Fall der GES) zur Beschaffung von Fremdkapital auf dem Kapitalmarkt. Der Gesamtbeitrag des benötigten Kapitals (bei der GES 1,5 Millionen Euro) wird in Teilbeträge

aufgeteilt und in standardisierten Urkunden verbrieft, die dann an Anleger (= Inhaber der Schuldverschreibung) verkauft werden. Der Inhaber einer Schuldverschreibung hat sowohl einen Anspruch auf Rückzahlung (Tilgung) als auch auf Zahlung von Zinsen zu einem vereinbarten Zinssatz. Ein Mitspracherecht im Unternehmen erwirbt er durch die Schuldverschreibung jedoch nicht.



Mit dem Bürgerfonds werden nachhaltige Klimaschutzprojekte finanziert. Foto: maxpress

Die Anteile werden zu Festbeträgen von je 500 Euro bis maximal 20.000 Euro angeboten.

Über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibung von 10 Jahren wird ein fester Jahreszinssatz von 3,5 Prozent gezahlt. Eine Kündigung ist frühestens nach fünf Jahren, danach jährlich möglich. Als ein-

zige Voraussetzung gilt: Der Investor muss Kunde der Stadtwerke Schwerin beziehungsweise einer Tochtergesellschaft sein. Alle so finanzierten Projekte müssen nachhaltig und ortsnah, also in und um Schwerin sein. Die GES plant unter anderem den Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf dem rekultivierten Gelände der Deponie Stralendorf sowie dem ehemaligen Wasserversorgungsgebiet in Gosewinkel. Zusätzlich sollen auf städtischen Gebäuden mehrere Photovoltaik-Dachanlagen errichtet werden.

Wie kann ich mich am Bürgerfonds beteiligen?

Für eine Beteiligung muss lediglich der Zeichnungsschein ausgefüllt und unterschrieben bis zum 28. Februar 2013 an die GES gesendet werden. Der Zeichnungsschein ist im Internet unter www.buergerfondsschwerin.de und in den Kundencentern der Stadtwerke Schwerin zu finden, auf Anfrage senden die Stadtwerke diesen auch zu. Der Kunde erhält zeitnah eine Bestätigung seines Zeichnungswunsches mit der Kontoverbindung der GES. Nach Einzahlung der Anteilshöhe wird die Schuldverschreibungsurkunde zugesendet und jährlich werden unaufgefordert die Zinserträge ausgezahlt. Weitergehende Informationen zum Bürgerfonds und zu dessen Zeichnung sind im Internet unter www.buergerfondsschwerin.de oder an der Bürgerfondshotline (0385) 633 13 50 erhältlich.

Gewinnerin des Weihnachtsgewinnspiels kann an der Ostsee einfach mal abschalten

Stadtwerke verschenken Wellness

Schwerin • „Such den Frosch“ hieß es dieses Mal beim Weihnachtsgewinnspiel der Stadtwerke. Das kleine Zahlenrätsel um den grünen Moorbewohner lösten tausende Gewinnspielteilnehmer. 30 der zahlreichen Einsendungen wurden mit tollen Preisen belohnt.

Über den Hauptpreis, einen Wellness-Kurzurlaub an der Ostsee, darf sich Petra Knof aus Schwerin freuen. Als ihr telefonisch die frohe Botschaft überbracht wurde, konnte Frau Knof es kaum glauben. Zusammen mit ihrem Mann wird sie drei Tage im exklusiven 4-Sterne-Hotel Upstalsboom in Kühlungsborn genießen, den großzügigen Wellnessbereich ausgiebig nutzen, den Wellen der Ostsee lauschen und die Seele baumeln lassen. „Diese Überraschung ist Ihnen gelungen. Ich freue mich sehr“, so Frau Knof bei der Preisübergabe im Kundencenter der Stadtwerke. Folgende Gewinner wurden durch das Losverfahren ermittelt:

1. Preis: Petra Knof kann bei einem Kurzurlaub an der Ostsee entspannen.
2. Preis: Margitta Kuszak ist die glückliche Gewinnerin von zwei Eintrittskarten für die Operette „Die Fledermaus“ zu den Schweriner Schlossfestspielen 2013.
3. Preis: Ein Jahr lang kostenlosen Eintritt

in den Schweriner Zoo haben Michael Steger und seine Familie.

4. bis 10. Preis: Je einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro haben gewonnen: Andrea Stange, Walter Schreiber, Marie und Bernd Möller, Ilona Krüger, Nancy Russow, Editha und Rolf Jurczinski und Ingrid Fraahs.

11. bis 20. Preis: Je ein Jahreslos der „Aktion Mensch“ erhalten: Dora Melde, Barbara Seligenfleisch, Hannelore Schulz, Gabriele und Tim Schwarz, Rosemarie und Horst Reppenhagen, Edda und Egon Selix,

Ingrid und Wilfried Stech, Birgit Erdmann, Simona und Dieter Scherfling und Jörg Bergmann.

21. bis 30. Preis: Je ein Geschenkgutschein über 15 Euro von der Buchhandlung Hugendubel geht an: Bärbel Kaiser, Martina Kelm, Frank Albrecht, Lars Gödeke, Gesine Melzer, Rosemarie und Wilfried Morgenroth, Achim Zielke, Marianne Walter, Edgar und Bettina Zibell und Elke Behnke.

Die Stadtwerke gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den Preisen.



Petra Knof (Mitte) freut sich über ihren Gewinn, den sie von Stadtwerke-Mitarbeiterin Annika Meysahn und Hans-Dieter Turzer, Gruppenleiter Vertrieb, überreicht bekam. Foto: maxpress/jk

Spannende Wette der Stadtwerke auf der Energiemesse im Sieben-Seen-Center

Auto stehen lassen und Elektrofahrrad gewinnen

Schwerin • Vom 21. bis 23. Februar dreht sich im Sieben-Seen-Center wieder alles um das Energiesparen. Bereits zum sechsten Mal finden die Energie-Spar-Tage statt, auf denen wieder mehr als 25 Aussteller über energiesparende Heiztechnik, energieeffizientes Sanieren und Bauen, regenerative Energien und vieles mehr informieren. Dass die Stadtwerke Schwerin da nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst. Als besonderes Highlight gibt es natürlich auch wieder eine Stadtwette.

Nachhaltigkeit heißt das große Motto der diesjährigen Energiemesse. Einen Themenschwerpunkt bildet dabei die Mobilität unter ökologischen Gesichtspunkten. Wir Menschen sind heutzutage so mobil wie nie zuvor, am liebsten im eigenen Auto. Doch dies hat fatale Folgen: Durch den Straßenverkehr werden in Deutschland jährlich circa 150 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) ausgestoßen - ein Großteil durch den Individualverkehr. Da wird es höchste Zeit, über Alternativen nachzu-

denken. Die Stadtwerke wetten daher, dass die Schweriner es schaffen, das Auto stehen zu lassen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Messe zu kommen. Als Beweis dient die Vorlage der Teilnahmeurkunde, welche in den Bussen des Nahverkehrs ausliegen. Ziel ist, an den drei Messetagen insgesamt 1.000 Kilometer und damit 100 kg CO₂ einzusparen.

Wird die Wette tatsächlich gewonnen, rechnen die Stadtwerke die gesparten Kilometer in einen Geldbetrag um und spenden diesen an eine gemeinnützige Einrichtung in Schwerin. Alle Klimaschützer sind also zum Mitmachen aufgerufen. Als kleiner Anreiz: Unter allen Teilnehmern wird ein nagelneues Elektrofahrrad/Pedelec verlost - damit machen auch lange Fahrradstrecken Spaß. Das Pedelec kann auf der Messe bewundert werden. Und auch der Peugeot iOn, der kleine Elektroflitzer der Stadtwerke, steht zum Probefahren bereit.

Ein weiteres Highlight auf der Energiemesse wird die Übergabe der Energie-Zertifikate an Schülerinnen und Schüler sein, die erfolgreich am Schulprojekt „Schweriner Energieexperten“ teilnahmen und für einen bewussten Umgang mit Energie interessante Experimente durchführten.



Die Stadtwerke stehen den Besuchern am Messestand für sämtliche Fragen rund um die Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung. Foto: SWS

Schweriner Horse Show

Die Landeshauptstadt Schwerin ist erneut Gastgeber der Horse Show. Vom 7. bis zum 10. Februar sind Pferdesportfans und alle, die es werden wollen, wieder zu dem nationalen Hallen-Reitturnier in die Sport- und Kongresshalle eingeladen. Die Gäste können sich auf spannende Wettkämpfe von Reiterinnen und Reitern aus Deutschland und Europa freuen. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen die Veranstaltung als Sponsor. Tickets sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie am Ticketservice der Sport- und Kongresshalle.

Kunden werben Kunden lohnt sich

Stadtwerke-Kunden können sich bei Werbung eines Neukunden für die Produkte „citystrom classic“, „citystrom natur“ oder „citystrom aktiv“ nach wie vor eine Prämie sichern. Die Wahl besteht zwischen Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 50 Euro oder einer entsprechenden Gutschrift auf der nächsten Stromrechnung. Weitere Informationen zu diesem Thema sind unter www.stadtwerke-schwerin.de oder in den Kundencentern erhältlich.

Der kleine Unterschied

Pedelec ist nicht gleich E-Bike. Auf dem Markt gibt es unterschiedliche Modelle. So unterstützt ein Pedelec beim Fahren nur, wenn man selbst dabei in die Pedale tritt. Die meisten Pedelecs unterstützen bis 25 km/h und haben eine Reichweite von bis zu 100 Kilometern. Bei E-Bikes gibt es anders als bei Pedelecs einen Gasgriff wie beim Mofa. Bei beiden Modellen gibt es auch schnelle Versionen, diese unterstützen bis Tempo 45 und dürfen nur mit Mofakennzeichen und Führerschein gefahren werden.